

Welche Mobilität führt in die Zukunft?

In Muri finden am 15. und 17. Mai die von Muri Energie Forum und Gemeinde Muri lancierten Mobilitätstage statt

Mobilität – Lebenselixier oder Klumpfuss? Mittel zum Zweck oder Vergnügen? Konkrete Beispiele für eine zukunftsfähige Mobilität sind an den Mobilitätstagen in Muri vom 15./17. Mai zu erleben.

pd Mobilität ist ein unbestrittenes Grundbedürfnis der Menschen. Ein Alltag, ohne mobil zu sein, ist schlicht nicht vorstellbar. Ob zur Arbeit, zum Einkaufen, für Hobbys und Freunde treffen, all dies fordert die Bewältigung eines Weges. Die Distanz, die Verfügbarkeit der einzelnen Verkehrsmittel und sicherlich auch die eigenen Gewohnheiten sind entscheidend für die Wahl des Fortbewegungsmittels.

Neben dem täglichen Stau, Verspätungen und dem massiven CO₂-Ausstoss benötigt das Verkehrsaufkommen in der Schweiz rund einen Drittel des gesamten Energiebedarfs. Die Infrastruktur von Strasse und Schiene ist an der Belastungsgrenze angekommen, und weitere Ausbauten sind sehr teuer und benötigen kostbaren Boden. Ist das der Weg in die Zukunft?

Referate rund um die Mobilität

Vier Referenten aus den unterschiedlichsten Branchen und Feldern erörtern am kommenden Donnerstag, 15. Mai, 19.30 Uhr, die Ist-Situation sowie die aktuellen Probleme, und skizzieren mögliche Lösungsansätze.

Stefan Frey vom Muri Energie Forum bezieht sich dabei explizit auf den Ist-Zustand in Muri. Marco Beng, CEO des Kreispitals für das Freiamt, erläutert den Sachverhalt und die Bedeutung einer guten Verkehrsanbindung aus Sicht eines Dienstleistungsunternehmens. Anja Benesch, PostAuto Schweiz AG, spricht über das Mobilitätsmanagement und nachhaltige Verkehrsarten. Im Referat «Wege zur Elektromobilität» von Martin Winder, Projektmitarbeiter Verkehrs-Club der Schweiz VCS, erfährt das Publikum, was Mythos und was Fakt ist.

Im Anschluss an die kurzen Vorträge findet ein Podium mit Fragerunde unter der Leitung von Thomas Kron, Redaktionsleiter «Der Freiamter», statt. Die Veranstaltung ist öffentlich, und am Ende des Anlasses offeriert Muri Energie Forum allen Besuchern einen Apéro.

Ausstellung im Klosterhof

Am kommenden Samstag, 17. Mai, dem eigentlichen Mobilitätstag, werden Varianten von schonenden, intelligenten und zukunftsweisenden Verkehrsarten vorgestellt und können sogleich vor Ort ausprobiert werden. So stehen Elektroautos und E-Roller sowie E-Bikes für Probefahrten zur Verfügung. Ein mit Wasserstoff angetriebenes Brennstoffzellenpostauto wird als Shuttlebus in Muri verkehren. Besucher können diesen gratis als Zubringer zum Mobilitätstag nutzen.

Begeisterte E-Bike-Fahrer treffen sich mit ihrem eigenen E-Bike um 14 Uhr zu einer rund einstündigen Rundfahrt um Muri. Start und Ziel ist im Klosterhof. Bei der Ankunft erwartet die Biker ein erfrischender Apéro.

Fusswege in Muri

Muri bietet eine Vielzahl von Fuss- und Veloverbindungen. Nicht alle werden gleich genutzt oder sind gleich gut ausgebaut. Mit der Nutzung und Verbesserung der Situation für den Langsamverkehr könnten die hausgemachten Verkehrsprobleme stark reduziert werden. Rund die Hälfte der Anzahl Autofahrten ist kürzer als fünf Kilometer. Das heisst, sie befinden sich im Distanzbereich von E-Bike, Velos oder zu Fuss. Beim Wettbewerb mit dem Titel «Wie gut kennen Sie die Fusswege in Muri?» haben die ortskundigen Murianer die Chance, ihre Kenntnisse von den unter Beweis zu stellen. Den Gewinnern winken tolle Preise.

Gemeinsame Veranstaltung

Die Veranstalter, das Muri Energie Forum und die Kommission Energie Umwelt und Mobilität der Gemeinde Muri, wollen mit der Veranstaltung ein Zeichen für einen bewussten Umgang mit



In der heutigen Zeit eine immer bedeutendere Frage: Welche Mobilitätsform braucht mehr Raum? Bild: pd

Mobilität setzen. Nicht die Mobilität an sich ist schlecht, die Frage ist aber welche Verkehrsart und wie viel. De-

tails zu den beiden Veranstaltungen finden Sie unter www.murienergieforum.ch.

Zwei Tage im Zeichen der Mobilität in Muri

red Unter dem Titel «Mobilität – Lebenselixier oder Klumpfuss» findet am kommenden Donnerstag, 15. Mai, ab 19.30 Uhr im Dachsaal der Pfligmuri der erste von zwei Mobilitätstagen statt. Gehalten werden an diesem Abend folgende Referate:

- «Versinkt Muri im Verkehr?» Referat Stefan Frey, Vorstandsmitglied Muri Energie Forum
- «Verkehrsinfrastruktur: Lebensader eines Dienstleistungsunternehmens», Referat Marco Beng, CEO Kreispital für das Freiamt
- «Mobilitätsmanagement und nachhaltige Verkehrsarten»: Referat Anja Benesch, Angebotsplanung Mobilität, PostAuto Schweiz AG
- «Wege zur Elektromobilität»: Martin Winder, Projektmitarbeiter VCS Schweiz
- Fragerunde / Podiumsdiskussion, Leitung Thomas Kron, Redakti-

onsleiter «Der Freiamter», Muri

- Anschliessend Apéro
- Am Samstag, 17. Mai, findet von 9 bis 16 Uhr auf dem Klosterhof in Muri dann eine Mobilitätsausstellung statt. Gezeigt bzw. angeboten werden:
 - Elektroautos zum Probefahren
 - Mobility car sharing
 - E-Roller
 - E-Bikes und Velos
 - PostAuto Schweiz AG
 - SBB Reisebüro
 - Fusswege und Langsamverkehr Muri
 - Shuttlebus-Rundfahrten mit Brennstoffzellen Postauto
 - Fahr- und Bewegungspark für Kinder von der Ludothek Muri
 - 14 Uhr E-Bike-Rundfahrt ab Klosterhof
 - Blauringbeizli in der Bogenhalle hilft Hunger und Durst stillen.